



Protokollauszug

aus der
21. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 07.12.2005

öffentlich

Top 0 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungs-
gemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Nieder-
schrift vom 02.11.2005 und deren Fortsetzung vom 07.11.2005

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß § 17 der Geschäftsordnung

Von den 50 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 33 anwesend; das sind 66 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Kleine Anfragen:

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller gibt bekannt, dass bei Kleinen Anfragen 26 Mal die Frist der Beantwortung überschritten worden sei; hingegen konnte bei 8 Kleinen Anfragen die vorzeitige Beantwortung festgestellt werden.

Die weitere Verfahrensweise hinsichtlich der Kleinen Anfragen wird Gegenstand der Beratung der Sitzung des Ältestenrates im Januar 2006 sein.

Änderungen zur Tagesordnung gemäß § 12 der Geschäftsordnung

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung gibt folgende Änderungen in der öffentlichen Tagesordnung bekannt:

Folgende Vorlagen werden **zurückgestellt**:

Tagesordnungspunkt 5.1, **DS 05/SVV/0356**, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Aufstellungsbeschluss zur 2. (förmlichen) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Kirchsteigfeld, Teilbereich nördliche Ricarda-Huch-Straße“.

Die von der Verwaltung zugesagten neuen Unterlagen liegen dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauen noch nicht vor.

Entsprechend der Aussage der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz soll die Behandlung im **März 2006** erfolgen.

Tagesordnungspunkt 6.1, **DS 05/SVV/0250**, Antrag der Fraktion Familienpartei, betr.: Garagen im Hans-Grade-Ring (zurückgestellt im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen bis Dezember 2005);

Tagesordnungspunkt 6.4, **DS 05/SVV/0625**, Antrag der Fraktion Grüne/B90, betr.: Strukturvorschlag für die städtische Kulturverwaltung (das Votum des Ausschusses für Kultur liegt noch nicht vor);

Tagesordnungspunkt 6.5, **DS 05/SVV/0662**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Renovierungszeiten bei alternativen Wohnprojekten (Behandlung wurde im Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft zurückgestellt bis zum Bericht der Verwaltung im Dezember 2005);

Tagesordnungspunkt 6.6, **DS 05/SVV/0699**, Antrag der Fraktion Die Andere, betr.: Änderung der Sportfördersatzung (das Votum des Jugendhilfeausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.9, **DS 05/SVV/0748**, Antrag der Fraktion BürgerBündnis, betr.: Lichtsignalanlage Berliner Straße/Humboldtbrücke (wurde von der Antragstellerin im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen zurückgestellt);

Tagesordnungspunkt 6.17, **DS 05/SVV/0825**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Wohnumfeldverbesserung in der Waldstadt II (wurde von der Antragstellerin bis Mai 2006 zurückgestellt).

Folgende Vorlage wird zurückgezogen:

Von der Antragstellerin Fraktion BürgerBündnis wurde der Tagesordnungspunkt 6.14, **DS 05/SVV/0819**, betr.: DB-Haltestelle Grube/Bornim, zurückgezogen.

Abstimmung:

Diese Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gem. § 22 der Geschäftsordnung

Dringlichkeitsantrag

der Fraktion CDU, **DS 05/SVV/1019**, betr.: Brache in Drewitz

Die Begründung der Dringlichkeit erfolgt durch den Stadtverordneten Friederich namens der Fraktion CDU.

Der **Ältestenrat gibt keine Empfehlung** zur Dringlichkeit.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit der Aufnahme der DS 05/SVV/1019 in die Tagesordnung (Behandlung mit der DS 05/SVV/0891, betr.: Ablehnung Baumarkt) wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Ein weiterer Dringlichkeitsantrag der Fraktion CDU mit der **DS-Nr. 05/SVV/1031**, betr.: Freizeitbad am Brauhausberg, wurde von der Antragstellerin **zurückgezogen**.

Änderungen in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen:

Der **Ältestenrat empfiehlt**, den Tagesordnungspunkt 8.16, **DS 05/SVV/0939**, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Recht, betr.: Wahl von zwei Schiedspersonen für Potsdamer Schiedsstellen, vor der 1. Pause zu behandeln.

Vor der 2. Pause soll der Tagesordnungspunkt 8.22, **DS 05/SVV/0953**, Antrag der Fraktion Die Andere, betr. Umbesetzung des Jugendhilfeausschusses, aufgerufen werden.

Abstimmung:

Dieser Empfehlung wird

mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Vorlagen **gemeinsam** zu behandeln:

Tagesordnungspunkt 8.15, **DS 05/SVV/0935**, Antrag der Fraktion DIE LINKE.PDS, betr.: Medienforum Kirchsteigfeld,
u n d

Tagesordnungspunkt 8.23, **DS 05/SVV/0954**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Räume der Stadtteilbibliothek Kirchsteigfeld

Abstimmung:

Der gemeinsamen Behandlung dieser Tagesordnungspunkte wird

mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Weiterhin werden zusammen behandelt:

Tagesordnungspunkt 8.20, **DS 05/SVV/0950**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Ausführungen zum Spaßbad am Brauhausberg,
u n d

Tagesordnungspunkt 8.44, **DS 05/SVV0987**, Antrag der Fraktion DIE LINKE.PDS, betr.: Reduzierung der Planungen für das Freizeitbad

Abstimmung:

Der gemeinsamen Behandlung dieser Tagesordnungspunkte wird

mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Abstimmung ohne Debatte:

Der **Ältestenrat empfiehlt**, die Behandlung des Tagesordnungspunktes 8.10, DS 05/SVV/0925, Antrag des Stadtverordneten Jäkel, Fraktion DIE LINKE. PDS, betr.: Erste Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam, vom 07.12.2001 nach DS 01/0857, **ohne Debatte abzustimmen.**

Abstimmung:

Dieser Empfehlung des Ältestenrates wird

mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Rederecht:

Der Ausländerbeirat hat das Rederecht für die stellvertretende Vorsitzende des Ausländerbeirates Frau Gjorka zum Tagesordnungspunkt 8.9, Kommunalwahlrecht für Ausländer, beantragt.

Der Ältestenrat empfiehlt, dem Antrag auf Rederecht zuzustimmen.

Abstimmung:

Dem Antrag auf Rederecht für Frau Gjorka wird

mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Weitere Hinweise zur Tagesordnung gibt es nicht.

Mit den o. g. Änderungen ist die Tagesordnung des öffentlichen Teils der 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung **bestätigt**.

Bestätigung der Niederschrift gemäß § 31 der Geschäftsordnung

Niederschrift der 20. öffentlichen Sitzung

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Einwände.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 20. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 02.11.2005 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Niederschrift der Fortsetzung der 20. öffentlichen Sitzung

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Einwände.

Abstimmung:

Die Niederschrift der Fortsetzung der 20. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 07.11.2005 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Anschließend ernennt der Oberbürgermeister den Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner mit Wirkung vom 01. Januar 2006 unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 8 Jahren zum Bürgermeister und vereidigt Herrn Bürgermeister Exner auf das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Brandenburg.

„Willy will leben“

Nach der Einwohnerfragestunde ruft die Stadtverordnete Dr. Lotz, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, zu einer **Spendenaktion** der Diakonie für den 16-jährigen in Kamerun lebenden und an Leukämie erkrankten Willy auf.

Zu einem späteren Zeitpunkt gibt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller bekannt, dass die Spendenaktion eine Summe von **280,95 Euro** ergeben hat.